

# Scranton · Wochenblatt.

Gegründet 1865.

Established 1865.

29. Jahrgang.

Scranton, Pa., den 14. April 1893.

Nummer 15.

## Wenn die Garantie gut ist,

ist dieselbe ein gutes Ding bei jedem Kaufe. Wir garantiren jedes von uns verkaufte Kleidungsstück, daß es Zufriedenheit giebt beim Tragen; thut es dies nicht, so bringt es zurück und empfängt zur Geld.

## So thun wir Geschäfte!

Es ist der einzige ehrliche Weg, den wir kennen, aber wir wissen von keinem anderen Haus in dieser Branche, das dieselbe Methode macht.

## Unser Frühjahrs-Vorrath

liegt jetzt zu einer Inspektion bereit. Er umfaßt Alles, was modern und dauerhaft ist, und unser neues profitierendes System erspart euch etwa 25 Prozent an regulären Preisen.

**Dabies und Griffin,**  
Zuverlässige Kleider-Händler und Auskaffirer,  
No. 228 Lackawanna Avenue.

## Eröffnet

haben wir soeben ein sehr großes Assortement von  
**Spitzen- und Kleider-Besatz,**

Alles neue Muster, soeben von den Importeuren erhalten, und alle zu

**4 Cents die Yard.**

Sie sind werth von 10 bis 20 Cents die Yard. Unsere Taschentücher sind wohl Ihrer Beachtung werth. Sie sind sehr billig zu 4 Cents das Stück. Ein Bild über unsere Notion Tisch wird manche gute Sachen aufweisen, die zu je 4 Cents billig sind. Gartengeräte, Säuen, Rechen und Spaten je 4 Cents. Blechwaaren und irdene Waaren sind jetzt in Saison; wir haben in beiden viele Bargains.

## Besucht unser unteres Departement

für große Blechwaaren, irdene Waaren, Glaswaaren und alle Haushaltungsartikel, die sämtlich sehr billig sind.

## Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

## Wie die Chicago Welt-Ausstellung mit möglichst geringen Kosten sehen?

Diese Frage sei kurz wie folgt beantwortet: „Indem man sich als Mitglied in dem Columbian Welt-Ausstellungs-Transportations-Bureau von Buffalo, N. Y., einschreiben läßt.“ — Dieselbe bietet ihren Kunden die folgenden Garantien:

- Erstens: Eine erste Klasse Eisenbahnkarte von Scranton nach Chicago und zurück.
- Zweitens: Sechs Tage komfortables Logis und Kost in einem Hotel oder Resthaus; im Voraus gefordert.
- Drittens: Einschmaliger Eintritt zur Weltausstellung.
- Viertens: Eine Fahrt auf dem See und ein Besuch von Lincoln Park.
- Fünftens: Eine Verpflegung-Police von \$300 gegen Unfälle, mit \$15 wöchentlichem Krankengeld bei einem Unfälle.

Die Gesamtkosten betragen \$48.75, welche in wöchentlichen Ratezahlungen an die Dime-Sparbank in Scranton gemacht werden können. Wegen weiteren Einzelheiten wendet sich an die hiesigen Vertreter des Bureau.

A. Conrad & Sohn, Penn Ave. und Spruce Straße.

**Dr. Wehlan,**  
Deutscher Arzt,  
No. 322 Mulberry St., zwischen  
Penn und Wyoming Avenues.  
Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis  
8 Uhr Nachmittags.

**Dr. G. C. Koos,**  
in Deutschland approbirter Arzt.  
Office und Wohnung:  
232 Adams Avenue, direkt am Courthouse  
gegenüber.  
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens 12-  
14 Nachmittags 18-9 Abends.  
Telephon No. 3286.

**Dr. Friedrich W. Lange,**  
Deutscher Arzt,  
429 Lackawanna Ave., Zweiter Stod.  
Office Stunden: 9-11 Vormittags, 2.30-  
4.30 Nachmittags und 7-9 Abends.  
Telephon No. 3292

**Dr. G. Edgar Dean,**  
Spezialarzt für  
Augen-, Nasen-, Ohren-  
und Halsleiden.  
Hat in Deutschland und Oesterreich studirt  
und spricht Deutsch  
Office: 301 Spruce Straße.  
Sprechstunden: 9-12 Morgens, 2-5 Nachm.

**Dr. J. W. King**  
No. 425 Birch Straße,  
nahe Cedar Avenue.  
Officestunden: Morgens bis 9, Nach-  
mittags bis 2.30 Abends nach 7.30.  
Telephon 1685.  
Spricht deutsch und englisch.

## Wittesbarr Nachrichten.

— Auf dem alten Fairground bei Wyoming werden gegenwärtig viele Häuser gebaut.

— William Gausfice wurde am Freitag in dem Midvale Slope von Karren niedergedrückt und lebensgefährlich verletzt.

— Aus dem Kosthaus von Simon Metshoff auf Whiskey Hill rahlten Diebe am Dienstag Morgen über \$500.

— Oscar Heyer ist reuig hierher zurückgekehrt, hat sich mit seiner Frau ausgesöhnt und sein Geschäft wieder übernommen.

— Am Donnerstag entdeckte man, daß eine Kohlenader in dem No. 4 Slope zu Nanticoke in Brand stand. Ueber den Umfang des Feuers läßt sich noch nichts gewisses sagen.

— Die Großgeschworenen von Luzerne County finden an dem Gerichtgebäude so viele Änderungen nötig, die sich schwer machen lassen, daß sie die Errichtung eines ganz neuen Gebäudes empfehlen, dem Geschäftsverkehr des reichen Countys Luzerne entsprechend.

— In der Nacht von Freitag auf Samstag rief die Rettungsmannschaft in der Laurel Hill Grube auf die Leiche von Richard Williams, welche unter Kohlen und Schutt begraben war. Um 10 Uhr am Samstag Morgen fand man nahe derselben Stelle die Leiche von Wm. Trembath.

— Senator Kluge errang am Donnerstag einen wichtigen Sieg, indem sein Gegengewicht zur Bildung eines neuen Countys aus Theilen von Luzerne und Schuylkill im Senat mit 26 gegen 13 Stimmen passirte. Das wird gleichbedeutend mit der Passirung der Maßregel betrachtet, wenn der Gouverneur sie nicht vetirt. Unerwartet ist die Bill jedoch vom Hauscomite ungünstig berichtet worden, was einer Verwerfung gleichzukommen scheint.

— Herr Hugo Baumann, Begründer und Eigentümer der „Germania“, trat am Mittwoch mit Fräulein Lubovina Schapper, Tochter des bekannten Hoteliers Peter Schapper, in den Ehestand. Der Trauakt wurde Nachmittag 3 Uhr in der katholischen St. Nikolaus Kirche vollzogen und die Hochzeitsfeier fand in dem Schapper'schen Hotel statt. Mäße der Lebensfreude des jungen Paares steht mit Rosen bestreut sein!

— Durch einen unvorsichtigen Polen wurden am Montag in der Hobdod Grube in Luzerne Borough die Gase entzündet und es erfolgte eine furchtbare Explosion, welche Thüren, Karren und sonstige Gegenstände wie Spreu hinweg blies. Dem Tom George ward das Genick durch ein fallendes Holzstück getroffen, William Wellington erlitt schwere Brandwunden und Thomas Dubod brach ein Bein; auch erlitten drei Polen schlimme Brandwunden. Die Aufregung war anfangs groß, da es hieß, daß zehn Mann getödtet seien.

— Am Freitag Nachmittag ging der Superintendent des Grubenrichters, welcher die Prospect, Dorrance, Midvale und Oakwood Kohlenwerke umfaßt, Wm. Samuels, zur Workley Grube hinab, wo man kürzlich einen Gangweg und Zufahrt hergestellt hätte. Als er am Abend nicht zurückkehrte, stellte sein Bruder Nachforschungen an und legte diese die Nacht hindurch fort; aber erst am Samstag Morgen 9 Uhr fand man die Leiche von Samuels, mit Gesicht und Händen zum Theil verbrannt. Wahrscheinlich hatte seine Lampe die Gase entzündet und bei dem Versuch, das in Brand gerathene Holzwerk zu retten, erlitt ihn der Tod. Das Feuer wurde gelöscht, ehe man die Leiche fand und hatte nur geringen Schaden gethan.

— Wenn die „Wittesbarr Germania“ richtig informiert ist, hat sich Adolph Gotthold, den man in einer schwachen Stunde vom Correspondenten Sekretär der dortigen Sängergesellschaft ernannte, dahin ausgesprochen, daß man zum kommenden Sängerfeste die Unterstützung der verdammten deutschen Presse nicht bedürfe. Wer den bornirten und überpannten Frisurgeschulden Gotthold kennt, wird sich über einen solchen Ausdruck nicht verwundern, wohl aber darüber, daß derselbe überhaupt eine Rolle in anfänglichen deutschen Kreisen in Wittesbarr spielen kann. — Soweit wir in einem Zeitraum von 40 Jahren die deutsche Presse zu beobachten Gelegenheit hatten, hat dieselbe mit nur geringen Ausnahmen ihre vollste Schuldigkeit dem Publikum und deutschen Unternehmern gegenüber stets gethan, und kann sich mit diesem Bewußtsein trösten.

## Von der Südküste.

Zum Sekretär des Industrial Bauers-eins ist am Freitag Abend Henry F. Ziegler erwählt worden.

In der katholischen deutschen St. Marien Kirche wurden am Sonntag achtzig Kinder konfirmirt.

Das Comite hat 100 Bäume für den Cornell Park bestellt, welche am 29. April ausgeführt werden.

In den Südküste Stahlwerken fanden am Samstag nicht weniger als drei Unfälle statt.

Ein 15jähriger Knabe namens Vodelmeß war am Remington Avenue brach am Sonntag durch einen Fall beide Knochen des linken Vorderarmes.

Robert Conway, Wächter in den Agnew-Haus, stürzte am Montag Abend außer halb des Gitters tod nieder, als er zur Arbeit gehen wollte. Er hinterläßt eine Wittve und mehrere Kinder.

## John Eiden errichtet an Stone Avenue ein Strohgebäude.

Die Frauen der Presbyt. Gemeinde haben den Plan angeregt, auf dem Birch Grundstück mit einem Kostenaufwand von \$4000 ein Pfarrhaus zu errichten.

Die Germania Kapelle macht Marschübungen für die Parade der Tempelritter, welche im Mai in Wittesbarr stattfinden.

Am der Ecke von Stone Avenue und Beech Straße fand Samstag Nacht eine Rauferei statt, welcher etwa 100 Personen zuschauten.

Frau M. Robinson hat das neben ihrem Eigentum gelegene ehemalige Franklin Hotel Grundstück für \$7000 von Frau Schmidt käuflich erworben.

Herr Chas. Weinig von Hixory Straße und Frau Catharine Köhn von Linden Straße wurden Samstag Abend in der Wohnung von Christ Klein durch Herrn Pastor Wischmayer getraut.

Carl Hoffmann von Stone Avenue brachte vergangene Woche in den Nordseite Stahlwerken seine Hand der Säge zu nahe und das Glied ward verletzt, daß Dr. G. E. Moos die drei mittleren Finger abnehmen mußte.

Die Verbesserungen in dem Central Park werden jetzt eifrig betrieben, so daß sie bis zur Eröffnung der Saison fertig sind. Gebr. Spruhs haben den Vertrag für den Tanzsaal erhalten, der \$2000 kosten wird.

In den Südküste Stahlwerken ward am Samstag Nachmittag ein Slowake aus einer Copula durch geschmolzenes Metall schwer verbrannt, so daß ihm von Händen und Gesicht stellenweise das Fleisch abfiel. Er wird im Moses Taylor Hospital behandelt.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag ward die Wirtschaft von Peter Caspar auf Irving Avenue von Dieben heimlich geplündert, welche mitnahm, was ihnen zufiel. Es ist dies schon das dritte Mal, daß derartige ungeliebte Gäste dort eintreten.

Alle Damen von Scranton und Umgebung sind freundlich eingeladen, bei Frau M. Krämer, 429 Cedar Avenue, vorzusprechen, um ihre große Auswahl von fertigen Damen- und Kinderhüten in Augenschein zu nehmen und die erstaunlich niedrigen Preise zu sehen.

Frau G. M. Brush, 38 Jahre alt und kürzlich von Carbonale nach der Ecke von Pittston Avenue und Birchstraße verzogen, verschied am Sonntag gegen Mittag, während sie am Kochofen beschäftigt war. Sie war die Frau des bekannten Erfinders und hinterläßt demselben vier Kinder.

Von Mollie Castle No. 268 vom Druden der Ritter vom Goldenen Adler wurde am Donnerstag Abend in frühmorgens Halle eingestrichelt. Distrikt-Gesch. A. B. Grommel und die Mitglieder der Augusta-Gilde No. 388 assistirten. Die neue Loge zählt 42 Mitglieder und ist die zweite deutsche Loge in diesem County.

Am Sonntag um die Mittagsstunde verschied an Cedar Avenue Frau Maria C. Klee im Alter von etwa 71 Jahren. Es überlebte die Verstorbene fünf Töchter und ein Sohn, nemlich Jakob und Dora Klee, und die Frauen Mary Keidenbach, Kate Sohns, John Bahn, jr., und Jettie Weinmayer. Das Begräbniß fand am Mittwoch in Pittston Avenue Friedhofe statt.

Der Lurjanhaltende, aber starke Sturm am Samstag Nachmittag, der von Donner und Blitz begleitet war und in dessen Verlauf es so dunkel ward, daß man überall Lichter anzündete, scheint nur im oberen Theile der 19. Ward Schaden gethan zu haben. Der Thurm am Hause von M. J. Lobert wurde niedergebissen, die Scheuer von Charles Cronage mehrere Fuß weit gehoben und ein Außengiebelhäub von Fred. Parley etwa 40 Fuß weit geschleudert.

Die Wahn des Sturmes war etwa zwei Blocks breit und erstreckte sich von South zur Maple Straße, etwa an dem M. Robinson Gebäude beginnend und seine Kraft in dem Gehölze bei No. 5 zu verlierend. In dem schon erwähnten Lobert Gebäude wohnten William Koch und sein Tochtermann George Renner. Ware ein der Anwesen außerhalb des Gebäudes getrieben, so würde er von fallenden Steinen und Trümmern verletzt oder erschlagen worden sein, so dicht fielen sie herab. Der Baum um die fünf oberen Loos ist zur Hälfte zerstört.

Die 10 bei 12 Fuß große, einstöckige Sommerküche von Louis Neureiter wurde vom Winde etwa 6-7 Fuß weit gehoben; die Scheuer von Karl Kollmeier ward etwa 40 Fuß weit fortgeführt und die darin befindlichen Gassen retteten sich durch schnelle Flucht auf benachbarte Freisitze. Von dem Wohnhause von Chas. Müller wurden eine Menge Schieferröbren abgerissen und eine hervorsteckende Fensterröhre konnte später gar nicht mehr gefunden werden. In dem Holzofen von Gebr. Spruhs scheint der Sturm einen besonderen Befallen gehabt zu haben. Nach dem Niederreißen des Jammes machte er sich an die Holzhausen und schloß schwere Bretter eine Entfernung von 50-200 Fuß.

Während des kurzen Tobens des Sturmes war der Aufenthalt im Freien sehr gefährlich, denn es flogen Blechkannen, Badkessel, Schieferstücke, Holztrümmer, und Kleinfischnur so in der Luft herum. Das furchterbarste ist, daß nur dem Schaden Betroffenen von dem Sturme gewußt zu haben scheinen, denn es fanden sich am Sonntag nur wenige Neugierige ein, um die Zerstörung zu sehen.

**Dr. Geo. Eugenburger,**  
Deutscher Zahnarzt,  
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.  
Alle zahntechnischen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.  
Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

**Deutsche Apotheke,**  
— von —  
**C. Lorenz,**  
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

**Daniel G. Gelbert,**  
geprüfter deutscher  
Apotheker und Chemiker,  
402 S. Washington Avenue  
Ecke River Straße.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.  
Reinste Arzneimittel und Patent-Medizinen zu billig wie sonstwo. Telephon No. 74.  
R. A. Zimmermann,  
W. Watson und Zimmermann,  
Advokaten und Rechts-Anwälte,  
225 Washington Avenue,  
im Court-Haus gegenüber. Deutsche Klienten werden speziell berücksichtigt.

**Herrmann Ohhaus,**  
Deutscher Rechtsanwalt,  
Zimmer 55, Commonwealth-Gebäude,  
Scranton Pa.  
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

**FRANK T. OKELL,**  
Rechts-Anwalt,  
Zimmer No. 3, Coal Exchange,  
Scranton, Pa.

**Chas. D. Neuffer,**  
528 — Lackawanna Avenue — 528  
Neueste Moden und große Auswahl in  
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel  
und überhaupt alle in das Geschäft  
gehörenden Waaren.  
Beste deutsche und andere Woll in allen Farben  
Kollonwaaren Arbeitstücher, Schirme, etc.

**Ziegler's Hotel,**  
No. 327 Lackawanna Ave.  
P. Ziegler, Eigentümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.  
A. A. Stern und C. L. A. während der Saison in jeder Zubereitung.  
Die feinsten Weine, Champagner, Liqueur und Cigarren.  
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

**Neues optisches Geschäft.**  
Dr. Schimberg, von der Spruce Optical Co. von Spruce, N. B., der hoch empfohlen hierher kommt und eine Erfahrung von 18 Jahren in diesem Fache hat. Wird etwa am 10. April eines der feinsten optischen Geschäfte in diesem Staate eröffnen in 305 Spruce Straße, 3. Stockwerk gegenüber der Zeit.  
Umschlüsselte Augenfälle eine Spezialität. Untersuchung frei. Deutsch gesprochen.

**Bittenbender & Co.,**  
Engros und Detail-Händler in  
Wagner's Schmiede-Anstrahlungen,  
— und Hauptquartier für —  
**Eisen- und Stahl-Waaren.**  
Store und Waarenhaus:  
126-128 Franklin St.,  
Scranton, Pa.

**Weichel & Holtzham,**  
Engros-Händler in  
**Weinen und Liquören,**  
Agenten für  
Mount Vernon, Hoffman Haus,  
Silver Wedding, Golden Grain,  
**Neue Kornbranntweine.**  
Importierte Rhein- und Elbe-Weine  
eine Spezialität.  
231 Penn Ave., Scranton

Das „Wochenblatt“ enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse. — Nur \$2.00.

**Hyde Barker Notizen.**  
— Frau William Gable von Nord Bromley Avenue ist so schwer erkrankt, daß man an ihrem Aufkommen zweifelt.  
— Herr John Jermyn hat der hiesigen St. David's Gemeinde ein Geschenk von \$1000 gemacht, wodurch dieselbe Schuldenfrei wird.

— Häßliche Schlafzimmer-Austräufungen von \$18 aufwärts im Möbelgeschäft von Wm. Siffenberger an Penn Avenue.  
— Der bekannte Neger John Billy Barb am Samstag Nachmittag im Alter von 44 Jahren an der Auszehrung. Er war seiner Zeit Mitglied der Süd Carolina Legislatur.

— Alexander, Kans. — Herr Peter Balliet schreibt: Meine Frau litt an rheumatischen Schmerzen und konnte nicht schlafen. Drei Applikationen mit St. Jakob's Del heilten sie.

— Die Eheleute Mathias Jmeischied von Hampton Straße beerdigten am Freitag ein kleines Kind, das etwa zwei Monate alt und am Donnerstag gestorben war.

— Am Montag Abend erwählte die Hyde Park deutsche presbyterianische Gemeinde folgende Herren als Vorstand: Präsident, Henry Schubert; Vice Präst., Charles Leber; Sekr., John Wilhelm; Schatzmeister, John Schlegel; Verwalter, ungerath, Christ. Kaumann, John Brill, George Koch; Relieffe: Herm. Engelhardt, Conrad Mattern, Caspar Pfiland, George Schumacher, George Pfeiffer; Superintendent der Sonntagschule, Ch. Kaumann.

— Die Brüder Gus A. und Charles Benzel haben das Leihen von ihrem Vater geführte „Hotel Wenzel“, 712 W. Lackawanna Avenue, übernommen und werden nächsten Montag, den 17., ihr neues Lokal mit einem frei-Lunch eröffnen. Daß es dabei etwas gang Ausgezeichnetes geben wird, ist selbstverständlich, denn die Küche des Hotel Wenzel ist auf das vortheilhafteste bekannt. Auch an besten Getränken jeder Art und einer vorzuziehenden Bedienung wird es nicht fehlen, denn die neuen Wirthe sind in ihrer Branche nicht fremd.

— Ein kleines 7-jähriges Söhnlein des an Nord Main Avenue wohnhaften David Perry sprang am Donnerstag Abend vor dem Swetland Straße elektrischen Bahnhofs. Der Kleine ward niedergedrückt und unter den Wagen geschleudert und eine Strecke weit geschleift, trotzdem der Motormann die Maschine zurück stellte. Man brachte den Jungen nach einer Apotheke und sandte nach einem Arzte, und obgleich er nicht schwer verletzt schien, that er doch am folgenden Morgen.

**Aus dem oberen Theile.**  
— Die Bergleute der Grassy Island Aber zu Jessup haben wegen einer Lohn-erhöhung die Arbeit eingestellt.

— Nahe dem Jermyn Brecher in Briceburg hat man mit der Errichtung einer Station für die Herstellung elektrischen Lichtes begonnen.

— Der Treiber Wm. Langmann wurde letzte Woche in der D. & H. Grube zu Jermyn schwer am Kopfe verletzt, als er auf seinem Gesel aus der Grube ritt.

— Die Mount Vernon elektrische Straßenbahn Co. von Winton erhielt am Donnerstag einen Charter. Kapital \$24,000.

— Am nächsten Montag beginnt die Pancoast Kohlen Co. mit dem Senken eines neuen Schachtes in Winton, um demselben denselben in den zweiten Theil der 14 Fuß über zu erreichen, welche 53 Fuß unter dem ersten Theile liegt.

— Der Elwood Emerid Sobara stürzte am Samstag in den Pancoast Grube zu Throop in den Schacht hinab, eine Tiefe von 50-60 Fuß, und trug schwere Verletzungen davon. Da das Gitter geschlossen war, so weiß man nicht, was ihn zu dem Gange veranlaßte.

— Das Wohnhaus der Frau Margaret Malla an Dunmore Straße in Dily-burg gerieth am Sonntag Morgen in Brand und wurde zerstört. Verloren für \$600, doch ist der Verlust größer. Der Hund eines Nachbarn gab den Alarm, somit wäre vielleicht der Verlust von Menschenleben zu beklagen.

(Carbonale Correspondenz.)  
— Aus dem Hause von Jakob Cohen stahlen Diebe in der Donnerstag Nacht Artikel im Werthe von \$200.

— Der schwer krank gewesene Veteran Charles Vogel befindet sich auf der Besserung.  
— Der etwa 15 Jahre alte Anthony Meschale wurde am Dienstag Nachmittag in dem No. 1 Slope unter seinem Karren todt aufgefunden.

— Der Stadtrath erwählte am Montag Abend R. D. Stuart mit 9 gegen 6 Stimmen zum Stadtamtsrat, und Walter Frid ohne Opposition zum Stadtgeometer.  
— Dem Bremser Samuel Davis wurde am Donnerstag zwischen den Burschen zweier D. & H. Karren der linke Arm am Ellenbogen zerquetscht.  
— Herr Brunig stürzte am Dienstag an Radwin's Apotheke aus einer Höhe von 14 Fuß durch eine Thüröffnung, verlegte sich aber nur unbedeutend.  
— Man macht große Anstrengungen, den Stadtrath zur Revivierung von Laurel Avenue zu bewegen, welche dann eine der schönsten Straßen der Stadt sein würde.

Chas. Schadt, John A. Schadt.  
**Chas. Schadt & Bro.,**  
Feuer, Unfälle und Lebens  
Versicherung.  
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

W. G. Ward, E. G. Pott.  
**WARD & HORN,**  
Rechts-Anwälte,  
Office, 429 Lackawanna Ave.

**Eugen Schimpff,**  
Deutscher Uhrmacher  
und Juwelier,  
No. 317 Lackawanna Avenue.

Immer auf Lager:  
**Große Auswahl von Uhren,**  
Schmuckstücken jeder Art,  
Silberwaaren, geschliffene Glaswaaren,  
Porzellan, Nippisachen, etc., etc.

**Musikalische Instrumente**  
jeder Art,  
**Pianos, Flöten, Clarinetten,**  
**Violen, Gitarren, etc.,**  
welche ich billiger verkaufe, als irgend ein anderes Geschäft in der Stadt.  
S. Spricht vor.

Established 1869.  
**Wechsel, Passage**  
— und —  
**Feuer Versicherungs Geschäft,**  
— von —  
**Wm. F. Kiesel,**  
No. 515 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.  
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

**Chas. D. Neuffer,**  
Notariat, Wechsel,  
— und —  
**Dampfschiffahrt Geschäft**  
528 Lackawanna Avenue.

**Zeuke's Hotel,**  
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel besetzt. Die besten importirten und europäischen Biere und andere Getränke, und vorzüglich Cigarren.  
Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten  
**Rhein-, Mosel- und Ungarweine.**  
Es zeichnet Achtungswoll:  
**Albert Zeuke.**

**Fred. Summler,**  
Photographien in allen  
Größen — niedrige Preise.  
328 Lackawanna Avenue.

**Vergeßt nicht,**  
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufen von Taschen- und Wanduhren, Schmuckstücken, Silberwaaren etc. bei  
**Freeman**  
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Uhren, auf die solbste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.  
**Reparaturen** an Uhren und Juwelien wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.  
**C. W. Freeman,**  
Bisler Block, Ecke Penn Ave. und Sprucestr.

**Zang & Co.,**  
Dampf-Boiling Werke,  
121 Penn Avenue.  
Babrislanen von  
Trauben-Essig, Birch-Bier, Schwanfasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Pfeffer-Ginger Ale, Crab Apple Cider.  
Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephon No. 592.

**Bier-Brauerei**  
— von —  
**Chas. Stigmaier & Sons,**  
Wittesbarr, Pa.